

Komplexe Leistung

Die ungelösten (physikalischen)
Rätsel des 11. September 2001 -

*Ist es höchste Zeit für eine neue
Untersuchung?*

Lucas Hühler

10 a

Martin-Luther-Gymnasium Hartha

GRW/Physik

Herr Markgraf

Hartha, 02.03.2018

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| 1 Einleitung / Warum habe ich das Thema gewählt | 2 |
| 2 Die Chronologische Abfolge der Hauptereignisse..... | 4 |
| 3 Der Aufbau der WTC – Türme..... | 4 |
| 3.1 Allgemeine Fakten zu den Türmen..... | 4 |
| 3.2 Die Stahlstruktur im Detail..... | 5 |
| 4 Die Rätsel von 9/11 – Diese Fakten werfen Fragen auf | 6 |
| 4.1 Kann Aluminium Stahl durchschlagen?..... | 6 |
| 4.2 WTC Nummer 7..... | 8 |
| 4.3 Pulverisierung und freier Fall..... | 11 |
| 4.4 Die Flugzeuge..... | 13 |
| 4.4.1 Fehlende Wirbelschleppen..... | 14 |
| 4.4.2 Geschwindigkeit der Flugzeuge..... | 15 |
| 4.5 Die Telefonate der Passagiere | 17 |
| 4.6 Digitale Flugzeuge | 18 |
| 5 Fazit zu 9/11..... | 19 |
| 6 Quellen- und Literaturverzeichnis | 20 |
| 7 Anhang..... | I |
| 8 Eidesstattliche Erklärung | XII |
| Die ungelösten Rätsel des 11. September – Einleitung | |

1 Einleitung: Die offizielle 9/11 – „Story“

Es war der größte und verheerendste Terroranschlag der Geschichte. Arabische Terroristen planten einen gigantischen Terrorakt und steuerten am 11. September 2001 vormittags zwei Passagierflugzeuge direkt in die Türme des World Trade Centers in New York. Es entstanden durch Kerosin so heiße Feuer in den Gebäuden, dass die Stahlkonstruktion beider Türme nur kurze Zeit später unter ihrem eigenen Gewicht kollabierte und die so genannten Zwillingtürme (Twin Towers) komplett in sich zusammenfielen. Sehr schnell wurde die Terrororganisation Al Kaida und ihr Führer, Osama bin Laden, als Schuldige dieses beispiellosen Verbrechens ermittelt. Es gab noch zwei weitere Flugzeugentführungen an diesem Tag. Eines dieser Flugzeuge schlug im bestgesicherten Gebäude der Welt, dem US-Verteidigungsministerium Pentagon, ein, Die zweite Maschine stürzte nach heldenhafter Gegenwehr der Passagiere bei Shanksville ab.

Dies ist in Kurzform die von den meisten freien Medien verbreitete Darstellung der Ereignisse dieses Tages. Nach diesem Ereignis war nichts mehr wie es war. Die Menschen weltweit waren geschockt und die Ereignisse dieses 11. September 2001 hatten weitreichende Folgen. Hierzu zählen umfassende Einschränkungen der Freiheitsrechte der Bürger und die anschließenden nicht endenden Kriege gegen den Terror, wie der Irakkrieg, der Krieg in Afghanistan und viele weitere kriegerische Aktivitäten.

In der vorliegenden Arbeit möchte ich mich im Wesentlichen auf die Ereignisse in New York konzentrieren, da sonst der Rahmen dieser Facharbeit bei weitem gesprengt würde. Es gibt sehr viele Menschen und Institutionen, die die Geschehnisse um den 11. September untersucht haben, darunter auch die von der Regierung bestellte (und bezahlte) 9/11 Commission. Es gibt die verschiedensten Verschwörungstheorien mit den haarsträubendsten Schlussfolgerungen um dieses Ereignis. Allerdings sind offizielle Stellen und Medien immer sehr schnell damit, alles was nicht der offiziellen Erklärung entspricht, als Verschwörungstheorie abzutun. Das ist der eleganteste und einfachste Weg, Kritiker zum Schweigen zu bringen. In der vorliegenden Facharbeit möchte ich mich nicht an Verschwörungstheorien beteiligen. Ich möchte mich auf nachprüfbare Fakten konzentrieren. Es sind Punkte, die Fragen zur „offiziellen“ 9/11 Geschichte aufwerfen, weil sie nicht dazu passen und Widersprüche aufzeigen. Ich möchte hier die wichtigsten dieser Aspekte vorstellen. Es handelt sich dabei nicht um Theorien, sondern um reale Tatsachen auf Basis physikalischer Naturgesetze.

Der 11. September hat mich schon immer fasziniert. Ich habe sehr viele Dokumentationen dazu gesehen und dabei ist mir aufgefallen, dass es eine ganze Menge Widersprüche zur allseits

bekanntes von den Medien verbreitetes Erklärungsmodell der Ereignisse gibt. Je tiefer man sich damit beschäftigt, desto offensichtlicher und verwirrender werden diese ungeklärten Fragen.

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Einleitung

Im Jahr 2004 wurde ein offizieller Untersuchungsbericht veröffentlicht: der 9/11 Commission Report. Wikipedia schreibt: „Die **9/11-Kommission** war ein parteiübergreifender Ausschuss des US-Kongresses. Sie bestand vom 22. Dezember 2002 bis zum 21. August 2004 und untersuchte die Ursachen der Terroranschläge am 11. September 2001 in den USA. Ihr Abschlussbericht vom 22. Juli 2004 stellt gemäß dem gesetzlichen Kommissionsauftrag detailliert Planung, Vorbereitung und Durchführung der Anschläge, die Erstreaktionen der US-Behörden, die Antiterrorpolitik der US-Regierungen seit 1993 und Vorwarnungen dar. Als Hauptursache dafür, dass die Anschläge nicht verhindert wurden, benennt er fehlende Zusammenarbeit von CIA und FBI. Daraus leitet er Empfehlungen an die US-Regierung für notwendige Strukturreformen in den Behörden und sonstige Maßnahmen ab.“ WIKIPEDIA (1)

Auf diesem Report basieren die meisten der offiziellen Berichte und Erklärungen von Regierungen und Medien. Bei genauerem Hinsehen enthält dieser Report jedoch große Widersprüche, Lücken und liefert keine plausiblen Erklärungen für viele der offenen Fragen. Auch das NIST (National Institute of Standards and Technology) hat in einigen Studien versucht, die Ereignisse zu erklären. Doch auch hier konnten nicht alle offenen Fragen geklärt werden.

Es hat sich in den letzten Jahren eine Vielzahl von Vereinigungen gebildet, die die offiziellen Erklärungen anzweifeln und sich das Ziel gesetzt haben, die Wahrheit über den 11. September herauszufinden. Die wichtigsten dieser Vereinigungen sind Architects for 9/11 truth und Pilots for 9/11 truth. Hier haben sich tausende Architekten bzw. Piloten zusammengeschlossen, die Zweifel an der offiziellen Darstellung haben und die Wahrheit herausfinden wollen. Aber auch Einzelpersonen wie der russische Atomwissenschaftler Dimitri Khalezov, Jan Schoorl oder der Historiker Dr. Daniele Ganser und der US-Künstler und Videospezialist Ace Baker haben umfangreiche Recherchen zu dem Thema über Youtube veröffentlicht. Diese waren meine Hauptquellen für diese Arbeit.

Mir geht es in dieser Arbeit nicht darum, die Geschehnisse am 11. September vollständig aufzuklären. Ich möchte wichtige (meist physikalische) Fakten aufzeigen, die in Konflikt mit der offiziellen Darstellung stehen und prüfen, ob eine neue, unabhängige Untersuchung sinnvoll wäre.

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Chronologische Abfolge / Aufbau / Stahlstruktur

2 Die Chronologische Abfolge der Hauptereignisse

Zunächst halte ich es für wichtig, nochmals die Abfolge der Ereignisse dieses denkwürdigen Tages zu schildern. Um 7:59 Uhr startete Flug 11 (Boeing 767) von Boston nach Los Angeles. Eine Viertelstunde später startete Flug 175 (Boeing 767) von Boston nach Los Angeles. Eine Minute später erfolgte der Start von Flug 77 (Boeing 757) von Washington D.C., nach Los Angeles. Um 8:46 Uhr schlägt Flug 11 in den Nordturm der Zwillingtürme ein. Um 9:03 Uhr schlägt Flug 175 in den Südturm ein. Nun wird ein Anschlag klar, die Evakuierung beider Gebäude wurde eingeleitet. Präsident Bush erklärte in einer Kurzansprache in Florida, dass es ein augenscheinlicher Terroranschlag auf die USA gewesen sei. Um 9:37 Uhr schlägt Flug 77 in das Pentagon ein. Das Weiße Haus und das Capitol werden 8 Minuten später evakuiert. Der spätere getroffene Südturm stürzt bereits nach 56 Minuten, um 9:59 in sich zusammen. Nach einer Stunde und 42 Minuten stürzt auch der Nordturm ein. Am Nachmittag um 17:20 fällt WTC 7, das von keinem Flugzeug getroffen wurde, zusammen. Präsident Bush kündigt um 20:30 Uhr in einer nationalen Ansprache die umfassende Verfolgung der Täter an.

8:46 Einschlag Flug Nr. 11 im Nordturm

9:03 Einschlag Flug Nr. 175 im Südturm

1. Die Rätsel von 9/11:

9:37 Einschlag Flug Nr. 77 ins Pentagon

9:59 Einsturz Südturm

10:03 Absturz Flug Nr. 93 in Shanksville

3 Der Aufbau der WTC-Türme 10:28 Einsturz Nordturm

17:20 Einsturz WTC 7

3.1 Allgemeine Fakten zu den Türmen

3 Der Aufbau der WTC - Türme

3.1 Allgemeine Fakten zu den Türmen

Der Bau der Wolkenkratzer begann im Jahre 1966. Bereits 1970 standen die Türme in äußerlicher Fassung. Weitere 3 Jahre benötigte man für die Inneneinrichtung. Nach 7 Jahren wurden schließlich die beiden Hochhäuser offiziell eingeweiht. Die Türme galten zeitweise als höchste Gebäude der Welt. Sie hatten jeweils eine Höhe von ca. 412 Meter. Sie beherbergten jeweils 110 Stockwerke. In dem Komplex arbeiteten rund 50.000 Menschen. In den Büroräumen fanden 430 Firmen aus 26 Nationen ihren Platz. Die Baumaterialien bestanden zum größten Teil aus Stahl. Die Decken der einzelnen Stockwerke bestanden aus Beton. Der obere Teil von jedem Wolkenkratzer ist der leichteste und schwächste Teil der Konstruktion. Abwärts wird sie progressiv stabiler und massiver als der obere Teil Die Fundamente der Türme waren mindestens 25 Meter tief auf stabilen Felsboden gebaut. Die Türme waren konstruktiv Die ungelösten Rätsel des 11. September –Chronologische Abfolge / Aufbau / Stahlstruktur

darauf ausgelegt, auch mehrere Flugzeugeinschläge zu überstehen. Zum World Trade Center gehörten sieben weitere Komplexe, unter anderen das 186 Meter hohe WTC 7.

3.2 Die Stahlstruktur im Detail

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Zwillingtürme zu den stabilsten Gebäuden zählten, die jemals gebaut worden sind. KHALEZOV (2) Im Wesentlichen gab es zwei massive Strukturen, aus denen der Turm gebaut war. Er bestand es einer äußeren Stahlstruktur und einer inneren Kernstruktur aus Stahl. Der Stahl war zusätzlich mit Asbest gegen Feuer geschützt.



Die äußere Struktur bestand aus parallel aneinander gereihten, vertikal ausgerichteten Stahlträgern. Sie hatten einen Abstand von einem Meter. Im Abstand von mehreren Metern wurden diese Stahlträger von einer horizontal ausgerichteten Stahlplatte verbunden. So entstand ein Außengerüst mit H – Form. Diese Außenskelette wurden zusammengeschweißt und dienten als massives Außengerüst.

Screenshot KHALEZOV

(2)

Damit die unglaubliche Massivität deutlicher wird, möchte ich auf die Stahlträger noch etwas detaillierter eingehen. Ein Stahlträger war doppelwandig und innen hohl. Jede Wand war 6,3cm breit.



Diese massiven Stahlträger waren, wie oben bereits beschrieben, alle einem Meter nebeneinander angeordnet. Sie gehörten zur Außenstruktur

Screenshot KHALEZOV (2)

Dazu kommt eine innere Kernstruktur aus Stahl, die dieselbe Bauweise der äußeren aufweist. Jedoch hat diese innere Struktur eine kleinere Diagonale. Sie stützte vor allem die Stockwerke und war nötig, um die Lifte zu installieren. Weitere Bilder finden sich im Anhang in Abbildung 1.

4 Die Rätsel von 9/11 – Welche Fakten werfen Fragen auf?

4.1 Kann Aluminium Stahl durchschlagen?

Fast jeder kennt die dramatischen Videos, in denen gezeigt wird, wie die Passagierflugzeuge am 11. September die beiden Türme des World Trade Center in New York treffen. Beide Flugzeuge verschwinden vollständig in den Türmen. Es kommt zu einer gewaltigen Explosion und daraufhin breitete sich durch das brennende Kerosin in beiden Türmen ein Feuer aus, welches so heiß war, dass die Stahlkonstruktion des Wolkenkratzers unter ihrem eigenen Gewicht nachgab und kollabierte (vgl. THE 9/11 COMMISSION REPORT, 2004, S.322 ff). Dazu gibt es sehr viele hochauflösende Videos im Internet. Auf diesen Videos ist deutlich zu sehen, dass die Türme nicht nur in sich zusammenstürzten, sondern sich regelrecht in Staub auflösten. Sie wurden bis auf die oberen Spitzen förmlich pulverisiert. KHALEZOV (2)

Der erste offensichtliche Punkt, der an dieser Darstellung verwundert, ist die Tatsache, dass vor und nach 9/11 noch niemals ein Gebäude in moderner Stahlskelettbauweise durch einen Brand kollabierte. Es gab Brände in Wolkenkratzern, die ebenfalls eine Stahlskelettbauweise aufwiesen in Madrid (2005) und Dubai (2012, 2015), wo die Stahlstruktur völlig intakt blieb. Und das, obwohl die Feuer dort viel länger und schlimmer wüteten als am 11. September. Der Windsor Tower Madrid brannte 20 Stunden lichterloh! Wo sind die Beweise, dass es in New York Feuer gab, die so heiß waren, dass sie Stahl nicht nur schmelzen, sondern pulverisieren konnten? Und warum passierte das in Madrid oder Dubai nicht? Noch dazu, wenn man die Tatsache berücksichtigt, dass die WTC-Stahlträger eine zusätzliche feuerfeste AsbestBeschichtung hatten? Wie konnten die Feuer in weniger als 1 Stunde den Südturm so schwächen, dass er zu Staub zerfiel und in Freifallgeschwindigkeit zusammenfiel? Es gibt bis heute keine wissenschaftliche Berechnung zum Einsturz der Zwillingstürme von offizieller Stelle. ELISTAVIDEO (3)

Die nächste große Frage ist: können Flugzeuge, die im Wesentlichen aus leichtem Aluminium bestehen, diese massive Stahlstruktur einfach durchdringen wie ein heißes Messer die Butter? Auf allen Videos ist zu sehen: es fiel bei den Einschlägen nicht eine Schraube zu Boden, kein noch so kleines Teil der schwächeren Tragflächen hatte auch nur das kleinste Problem, den massiven Stahlmantel, der ein Vielfaches stärker war, als die Panzerung der stärksten Panzer im 2. Weltkrieg, zu durchdringen. Und warum wurde niemals auch nur ein Flugzeugteil mit einer Seriennummer des Fluges in den Trümmern gefunden?

Der russische Wissenschaftler Dimitri Khalezov bringt das Problem auf den Punkt: „Aluminium kann Stahl nicht durchdringen!“. KHALEZOV (2) Ein Flugzeug, welches praktisch komplett aus Aluminium besteht, soll die komplette Stahlstruktur durchschlagen haben, ohne dass auch nur eine Schraube zu Boden fiel. Besonders die Tragflächen eines Flugzeuges sind nicht sehr robust sondern sehr leicht und innen hohl. Das Flugzeug muss ja nicht nur die beiden senkrecht zur

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Kann Aluminium Stahl durchschlagen?

Flugbahn stehenden Wände durchdringen, sondern zusätzlich auch noch zwei weitere parallel zu seiner Bahn befindliche Wände (siehe Abbildung 3 im Anhang). Denn jeder der Stahlträger besteht ja aus vier Wänden. Dass die dünnen Tragflächen den massiven Stahl einfach so durchschlagen haben sollen, ohne selbst den geringsten Schaden zu nehmen ist aus physikalischer Sicht extrem unwahrscheinlich. Nach dem Newtonschen Gesetz Aktion = Reaktion hätte ein Teil des Flugzeugs wieder zurückprallen müssen. STEIN (4)

Auch das Argument, dass die Geschwindigkeit der Flugzeuge und damit deren kinetische Energie so hoch war, dass es doch möglich war, dass Aluminium den Stahl komplett durchdringen kann, liefert dafür keine plausible Erklärung. Dazu muss man nur den umgekehrten Fall betrachten. Was würde passieren, wenn das Flugzeug unbeweglich in der Luft stehen würde und jemand einen der beiden WTC-Türme auf über 800 km/h beschleunigen würde und diesen gegen das Flugzeug schmettert? Würde dies das Flugzeug zerstören oder würde die Maschine den Turm sauber durchschlagen? Auch wenn der Fall hypothetisch ist, macht es doch aus physikalischer Sicht keinen Unterschied. Es ist offensichtlich, dass das Flugzeug zerstört werden würde. KHALEZOV (2)

Und wenn man jetzt noch recherchiert, wie Flugzeuge in sich zusammenfallen, wenn sie z. B. verschrottet werden und dabei sieht, wie wenig stabil diese sind, dann sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass das Flugzeug den Stahl in der gezeigten Art und Weise durchschlagen hat, weiter. KHALEZOV (2)

Auf ähnliche Weise funktionieren Crashtests bei Autos. Es fährt ein Auto, welches immerhin zum Großteil aus Stahl besteht, auf ein festes Hindernis aus Stahl. Im Ergebnis wird das Auto deformiert, dem Stahlhindernis passiert nichts. Es gab sogar einen realen Test, wo der Flugzeugeinschlag in die Mauer eines Atomkraftwerks simuliert wurde. Hier trifft das Flugzeug (Kampfflugzeug Typ F4 Phantom) mit 800 km/h auf eine Betonmauer. Das Flugzeug zerschellt und wird vollkommen zerstört (pulverisiert) – siehe Abbildung 2 im Anhang.

Die Turbinen des Flugzeuges, die hauptsächlich aus hochfestem Stahl bestehen, hatten eine verhältnismäßig gute Chance, den Stahl zu beschädigen bzw. zu durchdringen. Selbst Wasser kann Stahl mit einer bestimmten Geschwindigkeit zerschneiden, dies trifft auch auf Aluminium zu. Die Geschwindigkeit ist hier allerdings der entscheidende Faktor: Es ist in der Physik allgemein bekannt, dass Panzergranaten härter und schwerer sein müssen, als der Panzer, den sie durchschlagen sollen. Normalerweise bestehen diese aus Wolfram. Granaten aus Materialien, die leichter als Stahl sind (z. B. Aluminium), gibt es nicht. Zusätzlich brauchen Panzergranaten mindestens 1000 m/s an Geschwindigkeit, um die Panzerung zu durchbrechen, denn Wolfram allein reicht nicht aus, um Stahl zu durchschlagen. Eine Boeing 767 erreicht bestenfalls 250 m/s. Somit war auch der zweite Faktor Geschwindigkeit nicht ausreichend, ein derartiges Ergebnis (vollständiges Eintauchen des Flugzeugs in die Türme) zu erreichen. KHALEZOV (2)

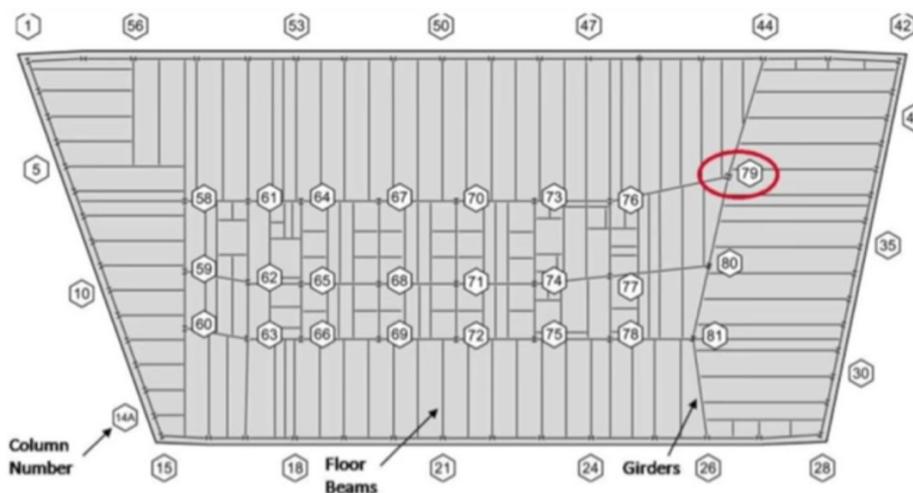
Die ungelösten Rätsel des 11. September – Kann Aluminium Stahl durchschlagen?

Fazit: Die Tatsache, dass ein Aluminiumflugzeug komplett im massiven WTC-Turm verschwindet, ist physikalisch nicht schlüssig erklärbar.

4.2 WTC Nummer 7

Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass am 11. September noch ein weiteres Gebäude eingestürzt ist: WTC Nummer 7. Es stürzte am Nachmittag (17:20) dieses Tages ein, ohne von einem Flugzeug getroffen worden zu sein. Die offizielle Begründung für den Einsturz war, dass es durch herabstürzende Trümmerteile der Twin Towers zu Bürobränden gekommen ist. Dabei sei eine von 81 Säulen kollabiert und ein Träger von dieser Säule gerutscht, was das gesamte Gebäude 7 vollständig zum Einsturz gebracht haben soll. (Vgl: NIST – NATIONAL INSTITUTE FOR STANDARDS AND TECHNOLOGIE: Final Report, 2008, S. 39 ff.)

NIST hat ein Computermodell entwickelt, welches ergab, dass genau diese eine Säule für den Einsturz verantwortlich ist. Und in diesem Modell zum Zusammensturz verdreht sich das Gebäude beim Kollaps. KENFM (5) Dass dies mit der Realität nichts zu tun haben kann, zeigt schon ein einfacher Blick auf das Video zum Einsturz des Gebäudes, wo sich nichts verdreht. Will man die Wahrheit herausfinden, muss man sich an dieses reale Filmmaterial halten und nicht an ein Computermodell. Und um der Wahrheit näher zu kommen, sollte man eher den Statikern und Ingenieuren zuhören, die sich damit auskennen und weniger den Politikern und Journalisten.



Screenshot GANSER (6)

Auch sagt an dieser Stelle schon der gesunde Menschenverstand, dass es extrem unwahrscheinlich ist, dass eine einzige Säule dafür verantwortlich sein soll, dass das Gebäude komplett symmetrisch fast in Freifallgeschwindigkeit in seinem Grundriss zusammengefallen sein soll. Im Gegenteil: für einen derartig symmetrischen Einsturz müssen alle Säulen

gleichzeitig kollabieren! Im 9/11 Commission Report wird der Einsturz von Gebäude Nummer 7 überhaupt nicht erwähnt! Das ist eine Tatsache, die höchst verwunderlich ist, denn der Einsturz eines knapp 200 m hohen Gebäudes in massiver Stahlbauweise ist kein Fakt, den man ignorieren sollte in einem offiziellen Untersuchungsbericht zum größten Terroranschlag aller Zeiten. Zwei der Autoren dieses 9/11 Commission Reports haben später ein Buch geschrieben:

„The Inside Story of the 9/11 Commission“. Lee Hamilton, Vice Chairman of the 9/11 Commission, sagte: „Es gab viele Menschen die sehr gegen das waren, was wir taten... Wir hatten größte Mühe Zugang zu Dokumenten und wichtigen Personen zu erlangen ... Es gab viele Gründe, warum wir glauben, dass wir von Anfang an zum Scheitern verurteilt waren“. Letztlich geben die Autoren zu, dass die offizielle Untersuchung nichts wert ist. KENFM (5) Es gibt sehr viele Stimmen von anerkannten Architekten und Wissenschaftlern, die von einer fachgerechten Sprengung von WTC 7 ausgehen. Hier stellvertretend zwei dieser Aussagen:

Prof. emerit. Jörg Schneider, ETH Institut für Baustatik und Konstruktion und einer der führenden Leute in der Schweiz, sagte 2006: **„Nach meiner Meinung ist das Gebäude WTC 7 mit großer Wahrscheinlichkeit fachgerecht gesprengt worden.“** GANSER (6)

Danny Jowenko, einer der führenden Experten auf diesem Gebiet in Europa: **„Das ist eine kontrollierte Sprengung. Absolut sicher. Es ist implodiert.“** YOUTUBBEL (7)

Es gibt eine Gruppe wichtiger Zeugen, die am 11. September ganz nah am Geschehen dran waren, die Feuerwehrleute. Stellvertretend für viele ähnliche Stimmen hier eine Aussage von **Rudy Dent**: **„Ich sah, wie WTC7 runterkam, ich war vor Ort. Es gab eine laute Explosion vor dem Einsturz. Das war eine klassische Sprengung. Darüber gibt es keine Zweifel ... Die Erklärung mit dem Feuer ist lächerlich. NIST lügt ... ich habe 343 Feuerwehrkollegen an diesem Tag verloren, wir sind eine Familie, ich will dass diese Lüge aufgeklärt wird. Ich bin jetzt pensioniert, daher kann ich offen sprechen.“** EPOCHTIMES (8)

In den USA hat sich im Jahr 2006 eine Organisation mit dem Namen Architects for 9/11 Truth gegründet. Hier sind über 2000 Architekten und Ingenieure beigetreten, die allesamt der Meinung sind, dass die offiziellen Erklärungen zum Zusammensturz der WTC Türme inkl. Gebäude Nummer 7 nicht stimmen können und neue Untersuchungen einfordern. Viele von ihnen vertreten die Theorie einer kontrollierten Sprengung. NIST hat erklärt, dass keine Hinweise auf Sprengstoff gefunden worden sind. Auf die Frage, ob überhaupt danach gesucht wurde, gab es folgende Antwort: „NIST did not test for the presence of explosive residue“

Catherine S. Fletcher, Freedom of Information Act Officer, NIST. YOUTUBBEL (7)

Es gibt Whistleblower, die für das NIST gearbeitet haben, die später Dinge öffentlich gemacht haben, die darauf hindeuten, dass beim NIST-Bericht zu 9/11 nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Exemplarisch hier ein Zitat von **Peter Ketcham**, der von 1997 bis 2001 für das NIST gearbeitet hat: **„Vor einigen Monaten habe ich damit begonnen, den NIST-Bericht zu lesen ... Ich wurde schnell wütend. Zuerst über mich selbst. Wie konnte ich nur am NIST arbeiten, ohne das schon früher zu merken? Dann wurde ich wütend über NIST ... Ich weiß nicht was es ist. Aber bei der Untersuchung von WTC 7 lief etwas völlig falsch. Da passt gar nichts zusammen.“** KENFM (5)

Wenn man sich die Videos des Zusammensturzes von Gebäude Nummer 7 in Ruhe ansieht, dann spricht tatsächlich eine Menge für eine kontrollierte Sprengung, denn das Gebäude fällt in seinem Grundriss perfekt zusammen und das nahezu in Freifallgeschwindigkeit (siehe Abb. 6 im Anhang), exakt wie bei kontrollierten Sprengungen (dies gilt auch für die Twin Towers). Die US Katastrophenschutzbehörde Fema (Federal Emergency Management Agency) veröffentlichte 2002 einen Bericht, in dem Sie zum Ergebnis kam, dass sie nicht erklären könne, wie diese Feuer das Gebäude zum Einsturz gebracht haben sollen: „The specifics of the fires in WTC 7 and how they caused the building to collapse remain unknown at this time.“ (Vgl. FEMA – World Trade Center Building Performance Study, 2002, S. 5 ff.).

Es spricht also eine Menge für die Theorie einer kontrollierten Sprengung. 2016 veröffentlichte ein vierköpfiges Autorenteam im anerkannten Physikerfachjournal *Europhysics News* einen Artikel mit dem Titel: „15 Years Later: On the Physics of High-Rise Building Collapses“ veröffentlichten. *EUROPHYSICS* (9) Die Autoren – Steven Jones, Robert Korol, Anthony Szamboti und Ted Walter – kommen in dem Artikel zu einem brisanten Ergebnis: Für den Zusammensturz des World Trade Center 7 kann, so das Quartett, nicht Feuer verantwortlich gemacht werden, das den Stahl zum Schmelzen gebracht hat. Vielmehr habe eine kontrollierte Sprengung für die Zerstörung des Gebäudes gesorgt, so die Behauptung der vier Wissenschaftler. Die besondere Brisanz der Veröffentlichung liegt nicht in der Neuartigkeit der Thesen. Das Neue ist nun, dass der oben genannte Artikel in einer anerkannt seriösen Fachzeitschrift *Europhysics News* – immerhin die Fachpublikation der *European Physical Society* (EPS), erschienen ist. Die etablierten Medien haben sich des Themas indes nicht angenommen – Nachrichten über „15 Years Later ...“ findet man nirgends. Interessant ist übrigens auch, dass z. B. der US Geheimdienst CIA Mieter dieses Gebäudes war wie auch verschiedene weitere Regierungsabteilungen (Secret Service). Es war also nicht einfach nur ein normales Gebäude. Es war ein Hochsicherheitsgebäude. GANSER (6)

Im Jahr 2017 erschien eine fundierte wissenschaftliche Studie der Universität von Alaska zum Zusammensturz von WTC7. In diesem Projekt hat die Uni zwei Jahre lang ein realistisches

virtuell rekonstruiertes Gebäude untersucht. Dr. Hulseley präsentierte am 7. September 2017 die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchung. Er erklärte: „Unsere heutigen Forschungsergebnisse bezüglich WTC 7 sind: Der Einsturz des Gebäudes wurde nicht durch Feuer ausgelöst. Dies ist meine Schlussfolgerung. Das ist, was wir herausgefunden haben. Das unterscheidet sich von anderen, früheren Studien.... Die vertikale Einsturzstudie von NIST deckt sich nicht mit dem real stattgefundenen Kollaps ... es deckt sich nicht im Geringsten mit dem, was erkennbar ist. Das sind zwei total unterschiedliche Sachen.“ HULSEY (10) Dr. Hulseley untersuchte in Bezug zum realistischen Materialverhalten und der visuellen Übereinstimmung auf einer deutlich wissenschaftlicheren Basis als NIST. Sein Ergebnis ist eindeutig: Bürobrände können nicht für den Zusammenbruch gesorgt haben. Die ausführlichen Ergebnisse und Protokolle werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Es gibt weitere Zeugenaussagen zu WTC 7, z. B. von Barry Jennings (Deputy Director of the Emergency Services Department) der von heftigen Explosionen im WTC7 berichtete. (Vgl. GRIFFIN, David Ray, World Trade Center 7, 2017, S. 131, 132). Diese Explosionen gab es laut NIST nicht. Ein weiterer Aspekt ist ungewöhnlich. Da stürzt ein fast 200 m hoher Wolkenkratzer zusammen und direkt danach wird der komplette Stahl vom „Tatort“ so schnell entfernt, dass er nicht mehr auf eventuelle Sprengstoffe untersucht werden konnte. Bei jedem anderen Verbrechen wird der Tatort genauestens untersucht und abgesperrt. Hier wurde dies nicht getan. Dies gilt auch für die Twin Towers.

Und noch eine sehr merkwürdige Begebenheit ereignete sich nachweislich kurz vorm Einsturz von Gebäude 7. Der US-TV-Sender BBC World berichtet „live“, dass WTC 7 zusammengestürzt sei. Dies ist deshalb sonderbar, da das Gebäude zu diesem Zeitpunkt (kurz nach 17 Uhr, Einsturz erst 17:20) noch stand! BBC (11)

Fazit: Gebäude 7 ist m. E. das größte Rätsel von allen. Es wurde nicht getroffen und stürzte genauso in Freifallgeschwindigkeit ein und wurde pulverisiert. Alle offiziellen Erklärungsversuche haben große Lücken und widersprechen physikalischen Gesetzen.

4.3 Pulverisierung und Freier Fall

Nicht nur Gebäude Nummer 7, auch die beiden WTC Türme fielen in Freifallgeschwindigkeit. Alle drei Türme fielen perfekt symmetrisch in sich zusammen und wurden pulverisiert. Das bringt erneut einen großen Konflikt mit der offiziellen Story. Denn laut dem offiziellen Untersuchungsbericht der 9/11 Commission wurde durch die Feuer die Stahlkonstruktion derart geschwächt, dass sie nachgab und ein Stockwerk nach dem anderen in sich zusammenfiel und

Die ungelösten Rätsel des 11. September – WTC Nummer 7

durch das Gewicht der oberen Stockwerke kollabierte der gesamte Turm (vgl. THE 9/11 COMMISSION REPORT, 2004, S. 285 ff.) Es wurde auch Pfannkuchen-Theorie genannt. Doch wenn das stimmt, dann können die Türme nicht in Freifallgeschwindigkeit eingestürzt sein, das eine schließt das andere physikalisch aus. Der Zusammensturz wäre langsamer passiert. So aber stürzten die Twin Towers ähnlich wie WTC 7 praktisch in Freifallgeschwindigkeit ein (Abbildung 6 Anhang). Zudem ist merkwürdig, dass der Südturm, der als zweites getroffen

wurde, als erstes einstürzte und zwar nur knapp eine Stunde nach dem Einschlag des Flugzeugs. Dies ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass beide Türme identisch konstruiert waren und auch die Menge des Kerosins vergleichbar war. Es soll also eine knappe Stunde ausgereicht haben, um den gesamten Turm aus hochfestem Stahl und Beton zum Einsturz zu bringen. Zur Erinnerung: in Madrid und Dubai gab es starke Feuer, die stundenlang wüteten, aber die Stahlstruktur wurde nicht beschädigt. Auch ist fraglich, ob brennendes Kerosin überhaupt so heiß werden kann, Stahl nicht nur zu schwächen, sondern diesen zu pulverisieren. Es wurde nie ein Beweis vorgelegt, wie Temperaturen über 1500 Grad besonders im stabileren unteren Bereich der Gebäude überhaupt entstanden sein sollen, um den Stahl zu schmelzen. Schaut man sich die Bilder des Zusammenbruchs an, bleibt kein Zweifel, dass nahezu die komplette Stahlkonstruktion zu Staub zerfallen ist. Das ist auch die einzige Erklärung, warum der obere Teil der Türme in Freifallgeschwindigkeit gefallen ist. Es gab keinerlei physikalischen Widerstand mehr darunter, nur Staub. Es gibt hochauflösendes Filmmaterial, welches keine zwei Meinungen zulässt, dass die Stahlstruktur des Turmes bis in 300 m Höhe zu Staub verwandelt wurde. KHALEZOV (2) Die Tatsache, dass das unbeschädigte Turmoberteil in Freifallgeschwindigkeit nach unten fiel, beweist, dass die offizielle Erklärung (Stahl geschmolzen und ein Stockwerk fiel auf das andere = Pfannkuchen Theorie) physikalisch überhaupt keinen Sinn macht, da hier der Kollaps länger gedauert hätte. Die entscheidende Frage ist, warum zerfielen die Gebäude buchstäblich zu Staub?

Ein weiterer Fakt, der rätselhaft ist und der der offiziellen Erklärung völlig widerspricht: Laut 9/11 Kommission sind die Türme kollabiert wegen der extremen Hitze der Feuer, die den Stahl schmolzen. Es gibt aber ein hochauflösendes Video, das eine Frau zeigt, die kurz vorm Zusammenbruch des Turms verzweifelt an der Einschlagstelle steht, sich an die Stahlträger klammert und auf Hilfe hofft. Wie kann es sein, dass diese Frau dort stehen kann, wo es doch angeblich so heiß war, dass der Stahl nur wenig später pulverisiert wurde? KHALEZOV (2)



Viele der übrig gebliebenen Stahlträger sahen nach dem Kollaps so aus:



Screenshot KHALEZOV (2))

Diese diagonalen Schnitte kommen ausschließlich bei kontrollierten Sprengungen vor. Für eine kontrollierte Sprengung sprechen auch hunderte von Augenzeugen (darunter viele Feuerwehrleute), die von Explosionen in den Türmen vor dem Kollaps berichteten. Zudem sind in den Videos deutlich sogenannte „Knallfrösche“ zu sehen, die kurz vorm Zusammenbruch der Türme entstehen. Solche „Knallfrösche“ sind charakteristisch für kontrollierte Sprengungen. Auch der Ausstoß von tonnenschwerem Tragwerk und Trümmern während des Zusammenbruchs lässt sich nicht mit einem gravitationsbedingtem Einsturz erklären, wohl aber mit einer kontrollierten Sprengung. Auch extrem deformierte Stahl und Betonstücke sind physikalisch nicht mit simplen Bürobränden erklärbar. Sehr viele seriöse Wissenschaftler kamen zu dem Ergebnis, dass nur eine kontrollierte Sprengung den Einsturz der Türme verursacht haben kann. Im Anhang habe ich einige wichtige Argumente dieser Studien zusammengefasst.

Zwei weitere Wissenschaftler kommen zu einem völlig anderen Ergebnis. Der amerikanische Nuklearchemiker Frank Greening und der norwegische Wissenschaftler Christian Simensen (arbeitet bei SINTEF, einem der größten unabhängigen Labors in Europa, spezialisiert auf Materialwissenschaft) waren ebenfalls unzufrieden mit den offiziellen Erklärungen der 9/11 Commission. Sie untersuchten unabhängig voneinander den Einsturz der Zwillingtürme und legten eine Theorie vor, die den schnellen Zusammensturz erklären soll. Im Kern geht es darum, dass beide argumentieren, dass die gewaltige Menge an Aluminium in den Türmen (von den beiden Flugzeugen) durch die große Hitze und in Verbindung mit Wasser (aus den Sprinkleranlagen) zu einer gewaltigen Explosion geführt hat, welche die Türme zum Einsturz brachte. Es ist in der Wissenschaft nachgewiesen, dass Aluminium, wenn es zum Schmelzen gebracht wird und dann mit Wasser in Verbindung kommt, sehr gefährlich ist. Es wird eine starke exotherme Reaktion ausgelöst. Genau dies sei bei 9/11 passiert und die Explosion führte zum schnellen Einsturz. ZDF (12) Auf den Videos ist eine gelbliche Flüssigkeit aus geschmolzenem Metall zu sehen, welches von der Einsturzstelle herunterläuft (siehe Anhang Abbildung 5). Für

Greening war dies flüssiges Aluminium. Durch das Zusammentreffen mit Wasser kam es zur verhängnisvollen Explosion.

Was ist von dieser Argumentation zu halten? Nun, beide Wissenschaftler fanden ebenfalls große Lücken im offiziellen Bericht und entwickelten eine neue Theorie. Bislang ist es nur eine Theorie, auch weil die amerikanischen Behörden den Wissenschaftlern keinen Zugang zu wichtigen Unterlagen und Beweisstücken gewähren. Der Erklärungsansatz ist durchaus interessant und sollte unabhängig überprüft werden. Allerdings gibt es auch bei dieser möglichen Erklärung viele Punkte, die nach wie vor nicht erklärbar sind, hier nur einige davon:

- WTC 7 stürzte in derselben Art und Weise ein, ohne von einem Flugzeug getroffen worden zu sein. Dort gab es also nicht die erforderliche Alu-Menge. WTC 7 wurde nicht in der ZDF Dokumentation thematisiert.
- Beim angeblichen Einschlag der Flugzeuge fällt keine Schraube zu Boden, das Flugzeug taucht komplett ins Gebäude ein. Physikalisch und chemisch nicht erklärbar.
- Das geschmolzene Aluminium auf dem Video ist goldgelb. Der Physiker Steven Jones hat in Experimenten nachgewiesen, dass Aluminium in geschmolzenem Zustand und auch mit verschiedenen Temperaturen grau/silbern aussieht, nicht golden. CITIZEN (13)
- Selbst wenn Aluminium in 300 m Höhe zu einer großen Explosion geführt haben sollte, warum wurde das Gebäude bis ins Fundament pulverisiert?
- Warum gab es schräge Schnitte an den Säulen, warum wurden Tritium und Nanothermit (Spengsstoffe) im Staub der Türme gefunden. ACE BAKER (19)

Fazit: Es gibt bis heute keine wissenschaftlich fundierte Erklärung, warum am 11. September drei Gebäude binnen kurzer Zeit in Freifallgeschwindigkeit in Ihren Grundriss zusammenstürzten und pulverisiert wurden.

4.4 Die Flugzeuge

4.4.1 Fehlende Wirbelschleppen

In allen Aufnahmen, in denen zu sehen ist, wie Flugzeuge in die Türme einschlagen, gibt es keine sichtbaren Wirbelschleppen, die eigentlich durch die Flugzeugtriebwerke hätten verursacht werden müssen. Bei Wirbelschleppen handelt es sich um zopfartige, gegenläufig drehende Luftverwirbelungen hinter fliegenden Flugzeugen. Durch die Flugzeugturbinen entstehen überall dort, wo Flugzeuge sind, kräftige Luftwirbel. Diese sind jedoch nur dann zu sehen, wenn Rauch in der Luft ist. Der aufgebaute Luftwirbel bleibt über mehrere Minuten stabil in der Luft bestehen. Auf keinem einzigen der 9/11 Videos sind auch nur ansatzweise Wirbelschleppen zu sehen. Und

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Pulverisierung und freier Fall

dort gab es genug Rauch. Wo Rauch ist hätten definitiv auch Wirbelschleppen sichtbar sein müssen, das ist physikalisch zwingend.

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Flugzeuge: Wirbelschleppen und Geschwindigkeit

Viele Experten behaupten, die Hitze der Explosionen wäre so groß gewesen, dass sie von den Wirbelschleppen nicht beeinflusst worden sind. Aber es gibt genug Beweise, dass selbst bei Napalmfeuer, welches extrem heiß ist, diese Wirbelschleppen existieren.



So sehen Wirbelschleppen aus

WIKIPEDIA (14)

In allen Aufnahmen zu 9/11 gibt es überhaupt keine sichtbaren Turbulenzen im Rauch oder im Feuer. Die einzig logische Erklärung dafür ist, dass dort keine Flugzeuge waren, denn hätte es Flugzeuge gegeben, wären auch Wirbelschleppen zwangsläufig sichtbar gewesen.

4.4.2 Geschwindigkeit der Flugzeuge

Es gibt in den USA eine Organisation mit dem Namen Pilots for 9/11 Truth. Hier haben sich Piloten zusammengeschlossen, die die offiziellen Erklärungen in Frage stellen und nach der Wahrheit suchen. Was ist das Problem? Offiziell flog die Boeing 767 mit einer Geschwindigkeit von ca. 900 km/h. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 90) Diese Geschwindigkeit liegt aber deutlich (200 km/h) über der höchstzulässigen Betriebsgeschwindigkeit einer 767. Im Cockpit ertönt dann ein extrem lauter Warnton, der nicht abgeschaltet werden kann. Sind die Entführer wirklich minutenlang mit dem nervigen Warnton geflogen? Warum nahmen sie das Risiko in Kauf, dass die Maschine durch die zu hohe Geschwindigkeit auseinanderfällt? Damit gefährdeten sie ja ihre Mission. Ein interessanter Aspekt ist, dass keines der am 11. September verwendeten Flugzeuge eindeutig durch die gefundenen Wrackteile identifiziert wurde. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 92). Flug UA 175 übermittelte nach (!) dem angeblichen Einschlag weiterhin Daten über das sog. ASARC-System! Es gibt sogar ein Video von MNSBC, das beweist, dass Flug 175 nach dem Crash noch in der Luft war. AIRCRAFT (15)

Auch die Pilots for 9/11 bewiesen, dass sich Flug UA 175 nach dem Zeitpunkt des Einschlages in Turm 2 immer noch in der Luft befand. Ebenso wie Flug UA93. Flug 93 (angeblicher Absturz in Pennsylvania) flog laut Registrierung des ACARS-Systems nach dem „Absturz“ in westlicher Richtung über dem Staat Illinois. Das ACARS-System ist ein System, welches Nachrichten an Die ungelösten Rätsel des 11. September – Flugzeuge: Wirbelschleppen und Geschwindigkeit

und von einem Flugzeug registriert. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 98). Dazu kommt noch ein wichtiger physikalischer Aspekt. Auf einer Höhe von 300 m über dem Meeresspiegel ist die Luft viel dicker als in der normalen Flughöhe einer 767. D. h. in 10.000 m Höhe kann ein Flugzeug schneller fliegen, ohne Schaden zu nehmen als in 300 m Höhe. Die Turbinen können dann die dünne Luft gut verarbeiten. Nicht aber auf einer Höhe von 300m, dort wirkt die dicke Luft in der Turbine wie eine Bremse. Aber genau dort soll die Boeing mit ca. 900 km/h geflogen sein. Das Fazit der Piloten ist eindeutig: Bei dieser Geschwindigkeit wäre es unmöglich gewesen, eine normale Boeing 767 in dieser Höhe zu fliegen, ohne dass das Flugzeug schwer beschädigt wäre. Ganz abgesehen davon wäre es unmöglich, solche perfekten Manöver zu fliegen und genau den Turm zu treffen. Zumal die Attentäter ja keine professionellen Piloten waren.

John Lear, der Sohn des Learjet-Erfinders Bill Lear, hat als Sachverständigenzeuge ausgesagt, dass es für Flugzeuge vom Typ Boeing 767 physikalisch unmöglich gewesen wäre, an 9/11 die Zwillingstürme getroffen zu haben. Insbesondere, wenn sie von unerfahrenen Piloten geflogen wurde: *„Die Zwillingstürme wurden von keinen Verkehrsflugzeugen vom Typ Boeing 767 getroffen, wie es betrügerisch von der Regierung, den Medien, dem NIST und seinen Kontraktoren unterstellt wird“, sagte er in einer eidesstattlichen Erklärung.* EPOCHTIMES (16)

„Zu solchen Zusammenstößen ist es nicht gekommen, weil sie wie dargestellt aus den folgenden Gründen physikalisch unmöglich sind: Im Fall von UAL 175 im Südturm hätte eine echte Boeing 767 angefangen sich ineinanderzuschieben, als die Nase auf die 35,5-ZentimeterStahlsäulen traf, die in der Mitte 99 Zentimeter haben. Das Seiten- und Höhenleitwerk wäre sofort vom Flugzeug getrennt worden, gegen die Stahlkastensäulen geprallt und zu Boden gestürzt. Die Motoren hätten beim Aufprall auf die Stahlsäulen ihre allgemeine Form beibehalten und wären entweder zu Boden gestürzt oder in den Trümmern der eingestürzten Gebäude geborgen worden. Keine Boeing 767 könnte bei 305 Metern über dem Meeresspiegel eine Geschwindigkeit von 900 kmh erreichen. ... Der Flügelradteil des Motors ist nicht dafür ausgelegt, das Volumen an dichter Luft bei dieser Geschwindigkeit und Höhe aufzunehmen. Das Stück des angeblichen Außenrumpfes mit 3 oder 4 Fensterausschnitten stimmt nicht mit einem Flugzeug überein, das mit über 900 Stundenkilometern gegen 35,5-ZentimeterStahlkastensäulen prallte. Es wäre zerknittert. Kein signifikanter Teil der Boeing 767 oder des Triebwerks hätte die 35-Zentimeter-Stahlsäulen und die 11 Meter hinter dem massiven Kern des Turms durchdrungen, ohne dass ein Teil davon zu Boden stürzt. Die Trümmer vom Zusammensturz hätten massive Teile der Boeing 767 enthalten

sollen, darunter 3 Triebwerkskerne mit einem Gewicht von ca. 4.000 kg pro Stück, die nicht hätten verborgen werden können. Dennoch gibt es am World Trade Center von beiden 767 keine Beweise für irgendwelche dieser massiven baulichen Teile. Ein solch vollständiges Verschwinden von 767ern ist nicht möglich.“ LEAR (17)

Lucas Hühler 16 Die ungelösten Rätsel des 11. September – Telefonate der Passagiere

Der 65 Jahre alte pensionierte Flugkapitän und ehemalige CIA-Pilot, der mehr als 19.000 Stunden Gesamtflugzeit hat, wies auch auf die Unerfahrenheit der Piloten hin, die die Flugzeuge angeblich flogen: *„Der angeblich ›kontrollierte‹ Sinkflug in New York auf einem relativ geraden Kurs von einem Pilotenanfänger ist innerhalb der Parameter eines kontrollierten Fluges aufgrund der Schwierigkeit, Flugrichtung, Sinkflugrate und Sinkfluggeschwindigkeit zu kontrollieren, äußerst unwahrscheinlich. Es braucht einen hochqualifizierten Piloten, um die Anzeige des ›EFIS‹ (Electronic Flight Instrument System) zu interpretieren, womit keiner der Entführerpiloten vertraut gewesen oder trainiert worden wäre, und um deren Kontrollanzeigen zu verwenden, darunter Querruder, Seitenruder, Höhenruder, Störklappen und Drosseln, um einen Sinkflug auszuführen, zu kontrollieren und beizubehalten.“* LEAR (17)

Die 9/11 Kommission hörte übrigens für die Beweisaufnahme keine Sachverständigen oder Piloten, als sie ihre Untersuchung zu den Anschlägen durchführte. PILOTEN (26)

4.5 Die Telefonate der Passagiere

Am 11. September gab es laut den US-Behörden und dem FBI mehrere Passagiere und Flugbegleiter, die direkt aus den Flugzeugen ihre Angehörigen angerufen haben, teils über das Bordtelefon, teils über das Mobiltelefon. Alle dieser Anrufe hatten gemeinsam, dass die Anrufer im Flugzeug erstaunlich ruhig wirkten und keinerlei Panik im Hintergrund zu hören war. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 164). Auch dieses Thema ist sehr komplex, so dass ich mich nur auf die wichtigsten Punkte beschränken möchte:

1. Mehrere Flugbegleiter und Angestellte von American Airlines sagten unabhängig voneinander aus, dass 2001 die Bordtelefone in den Boeings 757 und 767 nicht in Betrieb waren. (vgl. SCHOORL, 2016, S.170/171)
2. Das FBI berichtete, dass aus Flug 93 mehr als 10 Anrufe mit Mobiltelefonen abgesetzt worden seien. Im Jahr 2004 wies der kanadische Wissenschaftler A.K. Dewdney nach, dass diese Anrufe im Jahr 2001 in einer Höhe von über 2000 Fuß nicht möglich waren.
3. Auch Japanische Wissenschaftler testeten drei verschiedene Handys auf einem Flug in Kanada, wo dieselben Mobilfunksysteme wie in den USA verwendet werden. Ergebnis: Ab 2.400 m funktionierte keines der drei getesteten Handys mehr. MOBILTEST (18)

4. Es gibt noch ein zweites Problem, welches Handytelefonate in Flugzeugen schwierig bis unmöglich macht – die Geschwindigkeit. Die Verbindung würde ständig unterbrochen, weil sie von Mast zu Mast neu übertragen werden müsste. Bei 900 km/h haben die Masten nicht genug Zeit, um die Übergabeprozedur abzuschließen, das Gespräch würde ständig unterbrochen (siehe Abbildung 4, Anhang). MOBILTEST (18)

Fazit: Auch bei Flugzeugen und Telefonaten gibt es in der Realität große Schwierigkeiten mit den Darstellungen der Behörden.

4.6 Digitale Flugzeuge

Die bisher genannten Punkte sollten klar gemacht haben, dass es eine Menge (meist physikalische) Fakten gibt, die nicht mit der offiziellen Erklärung zusammenpassen. Und dabei sind viele weitere dieser rätselhaften Fragen zu 9/11, wie das Pentagon-Rätsel, das völlige Versagen der Luftabwehr, oder die Insidergeschäfte an den Börsen im Vorfeld von 9/11 hier aus Zeitgründen gar nicht thematisiert worden. Aus den genannten Argumenten ergibt sich zwangsläufig die Frage, ob am 11. September 2001 tatsächlich Verkehrsflugzeuge vom Typ Boeing 767 in die Zwillingstürme des WTC eingeschlagen sind oder ob es sich hier um digitale Flugzeuge - und damit eine gewaltige Täuschung - handelt. Viele der bereits genannten Fakten und Fehler in den Videos lassen genau das tatsächlich vermuten.

Es klingt natürlich auf den ersten Blick abenteuerlich und völlig weltfremd, denn jeder hat die Fernsehbilder gesehen und soll man ernsthaft glauben, von den Medien und Regierungen derartig hinters Licht geführt zu werden?

„Es ist leichter, die Menschen zu täuschen, als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht wurden“ Mark Twain

Aber neben den genannten Fakten, gibt es tatsächlich enorm viele Hinweise auf die Richtigkeit der „No-Plane-Theorie“. Kurz gesagt gibt es sehr viele Indizien in den offiziellen Videos zu den Einschlägen, dass es sich bei den Flugzeugen um nachträglich eingefügte digitale Gebilde ala Hollywood handelt. Der Schlüssel dafür heißt Videokomposition. ACE BAKER (19)

Und in der Tat, lässt man den Gedanken zu, dass niemals Flugzeuge in die Zwillingstürme eingeschlagen sind, ergeben viele der genannten Widersprüche plötzlich Sinn. Allerdings würden weitere Ausführungen hierzu den Rahmen dieser Arbeit bei Weitem sprengen. Ich möchte auf dieses spannende Thema gern in der Verteidigung der Arbeit genauer eingehen.

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Fazit

5 Fazit

Besonders die Geschehnisse um Gebäude 7 sind für mich eines der wichtigsten Argumente, warum eine neue unabhängige Untersuchung zum 11. September sinnvoll ist. Denn wenn der Einsturz von Gebäude 7, welches von keinem Flugzeug getroffen wurde, nicht durch Feuer verursacht wurde, dann muss es eine kontrollierte Sprengung gewesen sein. Das macht dann auch die gesamte restliche 9/11 Story unglaubwürdig. Eine gezielte Sprengung braucht monatelange Vorbereitung. Also muss dieses Ereignis lange vorher geplant worden sein... auch bei den beiden WTC-Türmen. Die unzähligen offenen Fragen rechtfertigen eine neue vor allem unabhängige Untersuchung. Immerhin basieren sehr viele gravierende nachfolgende Ereignisse, wie der Bundeswehreinmarsch in Afghanistan, der Krieg im Irak (bis heute wurden dort keine Massenvernichtungswaffen gefunden) oder der weltweite Krieg gegen den Terror und die Durchsetzung verschiedener Gesetze zur Einschränkung der Freiheitsrechte der Bürger auf diesem Ereignis. Wenn dieses Ereignis aber so nicht stimmt, wäre das eine sehr wichtige Sache. Für die USA war 9/11 praktisch eine Selbstermächtigung Kriege zu führen (Krieg gegen den Terror). Hier ging und geht es auch um viele Milliarden von US-Dollar für Rüstung.

Praktisch alle wichtigen Ereignisse der aktuellen Weltpolitik hängen zumindest indirekt mit 9/11 zusammen oder haben dort ihren Ursprung. Aber auch weit reichende Einschränkungen der Freiheitsrechte der Bevölkerung, die vorher nicht durchsetzbar waren, wurden danach beschlossen. Im Zusammenhang mit den Enthüllungen von Edward Snowden und anderen Informanten in Bezug auf die totale Spionage der ganzen Weltbevölkerung kann man 9/11 auch in einem ganz anderen Licht sehen. Deshalb muss hier objektiv aufgeklärt werden.

Durch 9/11 bekamen die USA den Grund (Vorwand), Kriege zu führen und die Freiheitsrechte nicht nur seiner Bürger sondern weltweit (Spionage) einzuschränken und zu verletzen. Durch 9/11 verdient(e) die Kriegsindustrie in den USA Milliarden. Das Pentagon legte nur 10 Tage nach 9/11 einen detaillierten Plan vor, welcher den Angriff auf 7 Länder enthielt. KENFM (5) Und dieser Krieg gegen den Terror dauert bereits mehr als 16 Jahre und ein Ende ist nicht abzusehen. Das Ereignis traf die USA in einer schweren Wirtschaftskrise und half dabei, diese Krise zu beenden. Allein der US-Verteidigungssektor hatte danach folgende Entwicklungen:

Pentagon +43 % Homeland Security + 301 % Nukleare Waffen +21 %
Irak und Afghanistan: Kosten 1,36 Billionen USD (vgl. SCHOORL, 2016, S. 175)

Es gibt rund um 9/11 zu viele Fakten, die mit der offiziell verbreiteten Erklärung der Ereignisse nicht zusammenpassen bzw. dieser komplett widersprechen. Das ist beim größten Verbrechen aller Zeiten und in Anbetracht der weitreichenden Folgen (Kriege,

Einschränkung Freiheitsrechte) inakzeptabel. Deshalb halte ich eine neue Untersuchung von unabhängigen Experten für sinnvoll, um 9/11 vollständig aufzuklären.

6 Quellen und Literaturverzeichnis:

Buchquellen:

FEMA – Federal Emergency Management Agency: World Trade Center Building Performance Study, 2002

Griffin, David Ray – Der mysteriöse Einsturz von World Trade Center Nummer 7. Warum der offizielle Abschlussbericht zum 11. September unwissenschaftlich und falsch ist, 2017

NIST – National Institute for Standards and Technologie: Final Report on the Collapse of World Trade Center Building 7, Federal Building and Fire Safety Investigation of the World Trade Center Disaster (NIST NCSTAR 1A), 2008

Schoorl, Jan: 9/11 - Die Show des Jahrhunderts: Ungeahnte Motive, neue Hintergründe, weitreichende Folgen, 2016

The 9/11 Commission Report – Final Report of the National Commission On Terrorist Attacks upon the United States 2004

Internetquellen:

(1) Wikipedia zur 9/11 Commission, <https://de.wikipedia.org/wiki/9/11-Kommission>, letzter Zugriff: 10.1.2018

(2) Khalezov, Dmitri A.: 9/11 Die Dritte Wahrheit.
<https://www.youtube.com/watch?v=C11Ag10NwvI&t=5394s>, letzter Zugriff: 12.2.2018

(3) Elistavideo, Compared Madrid fire 2005 Windsor Tower and NY 911 WTC,
<https://www.youtube.com/watch?v=eGYrFxOL0vY>, letzter Zugriff: 20.1.2018

(4) Stein, Robert 9/11 Keine Flugzeuge - bei Cracker.Info,
https://www.youtube.com/watch?v=KrowKyA_hCk, letzter Zugriff: 13.2.2018

(5) KenFM, Ganser, Dr. Daniele, WTC 7 - Feuer oder Sprengung?

<https://www.youtube.com/watch?v=abibQYrh5ME>), letzter Zugriff: 13.2.2018

(6) Ganser, Dr. Daniele Ganser, Über 9/11 <https://www.youtube.com/watch?v=XVARvOUInf4>,

letzter Zugriff: 26.2.2018

- (7) YOUTUBBEL, Die Aufklärung des WTC 7 Mysteriums, <https://www.youtube.com/watch?v=5MNwQM5EYyQ&t=14s>, letzter Zugriff: 26.2.2018
- (8) Ganser, Dr. Daniele, <http://www.epochtimes.de/politik/welt/historiker-dr-ganser-ueber-worldtrade-center-7-feuer-oder-sprengung-a2328352.html?meistgelesen=1>, letzter Zugriff: 26.2.2018
- (9) Europhysics News, Volume 47, Number 4, July/August 2016, S. 21-26, DOI: <http://dx.doi.org/10.1051/epn/2016402>), letzter Zugriff: 10.2.2018
- (10) Hulsey, Dr. UAF Universität Alaska, Neue WTC7-Studie FEUER NICHT EINSTURZGRUND AN 9/11, https://www.youtube.com/watch?v=nxEaC_rRWUA, letzter Zugriff: 26.2.2018
- (11) BBC Reports 911, WTC 7 Collapse BEFORE it Happens, <https://www.youtube.com/watch?v=677i43QfYpQ>, letzter Zugriff: 10.2.2018
- (12) ZDF Mediathek: <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/der-11-septemberverschwoerung-auf-dem-pruefstand-100.html>, letzter Zugriff 7.2.18
- (13) Citizen for 9/11 Truth, <https://www.youtube.com/watch?v=cxFXFkN6Fal> letzter Zugriff 7.2.18
- (14) <https://de.wikipedia.org/wiki/Wirbelschleppe>, letzter Zugriff 7.1.18
- (15) 911 Aircraft(175) is still flying AFTER it has 'crashed' into the WTC. <https://www.youtube.com/watch?v=jdXGSefl6pM>), letzter Zugriff 7.1.18
- (16) epochtimes.de: <http://www.epochtimes.de/politik/welt/ex-pilot-die-regierungs-version-von911-ist-unphysikalisch-a1241672.html>, letzter Zugriff 7.1.18
- (17) <http://www.freigeist-forum-tuebingen.de/2014/06/das-holographische-spektakel-vom911.html>, letzter Zugriff 7.1.18

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Quellen- und Literaturverzeichnis

- (18) Youtubbel: Getestet – Die 9/11 Mobilanrufe waren NICHT vom Flug aus möglich, <https://www.youtube.com/watch?v=mGkZa1Ueaj4> letzter Zugriff 14.2.18
- (19) Baker, Ace: Die Grosse Amerikanische Psycho Oper – Dr. Judy Wood <https://www.youtube.com/watch?v=A5ibOiEKZWI&t=10024s> letzter Zugriff 23.1.18
- (20) <http://derwaechter.net/endlich-offiziell-anschlaege-vom-11-september-seien-gezieltesprengung-gewesen-in-wissenschaftlicher-fachzeitschrift-veroeffentlicht>. letzter Zugriff 14.2.18
- (21) Youtubbel: 11. September, Das neue Pearl Harbour, <https://www.youtube.com/watch?v=kVTHwGfPwI>) letzter Zugriff 8.2.18
- (22) YOUTUBBEL, 50 Punkte gegen die offizielle 11. September Version <https://www.youtube.com/watch?v=kVTHwGfPwI> letzter Zugriff 27.12.17
- (23) Die offensichtlichen Lügen zu 9/11, <https://www.youtube.com/watch?v=0NbhqEZud-s>, letzter Zugriff 8.2.18
- (24) IKSeptember, Flugzeug mit 800 km/h in Betonmauer, letzter Zugriff 8.1.18 <https://www.youtube.com/watch?v=DYb8Ynyx5Rc>)
- (25) Physiklehrer David Chandler: Der freie Fall des World Trade Center 7 am 11. September 2001, <https://www.youtube.com/watch?v=xjZd9HEKvyk>, letzter Zugriff 8.1.18
- (26) Youtubbel: Die Fluggeschwindigkeit – Piloten für die 9/11 – Wahrheit, <https://www.youtube.com/watch?v=G12XenDY1gl>), letzter Zugriff 7.1.18

7 Anhang

Verzeichnis der Abbildungen



KHALEZOV (2)

Abbildung 1



FLUGZEUG (24)

Abbildung 2

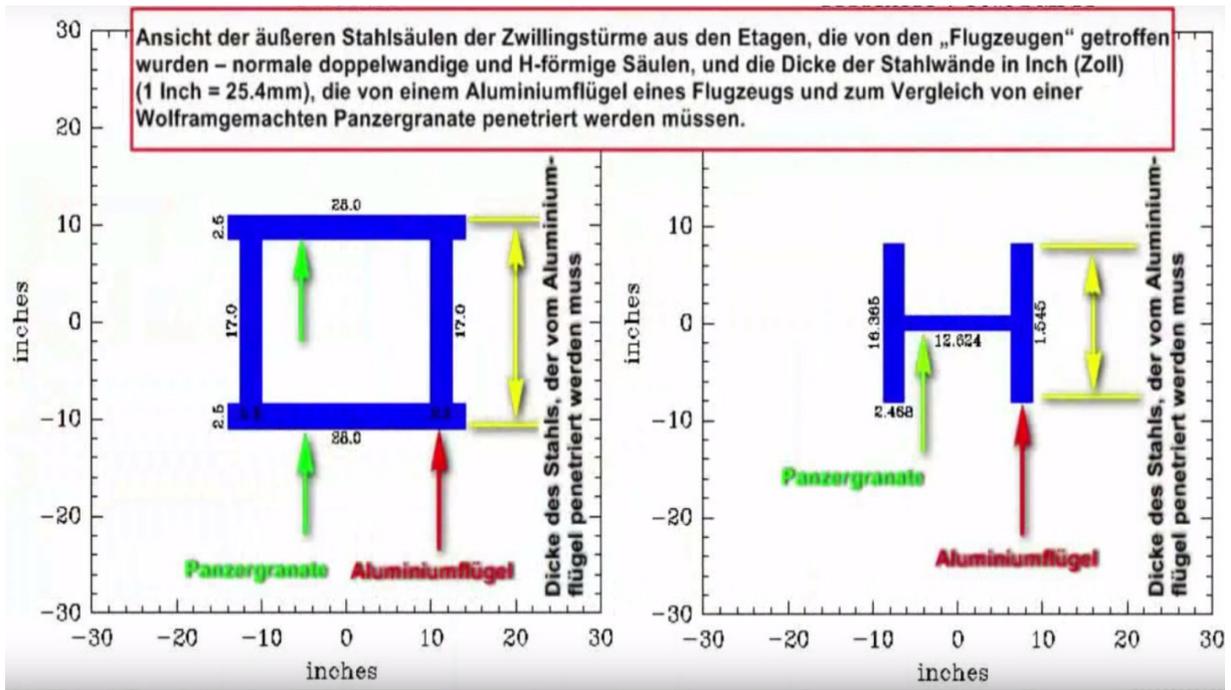


Abbildung 3 – KHALEZOV (2)

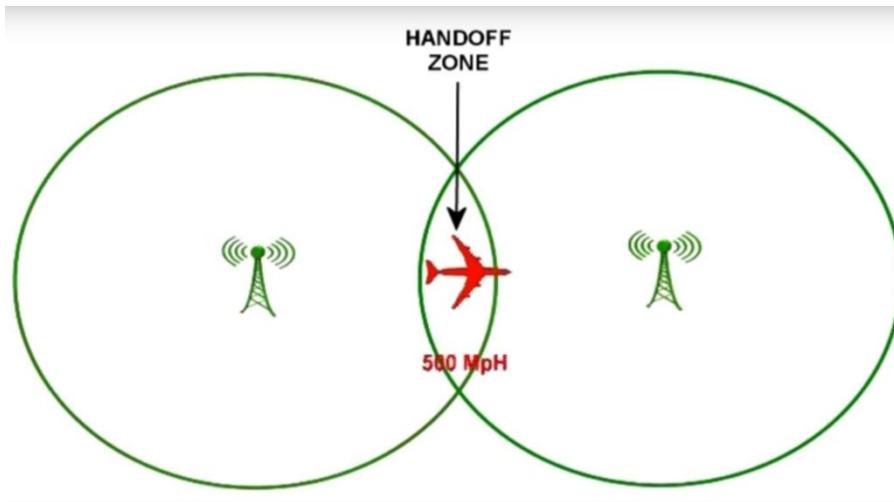
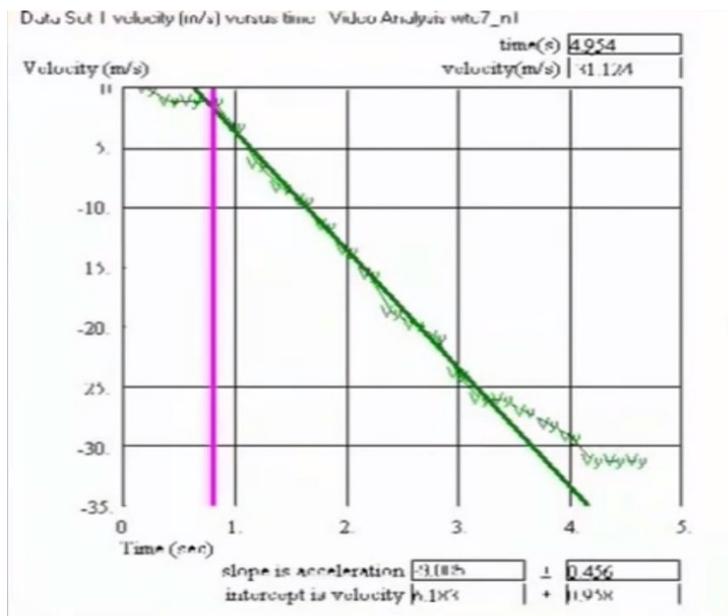


Abbildung 4

MOBILTEST (18)



Abbildung 5: ZDF (12)



CHANDLER (25)

Abbildung 6 – WTC 7 fiel überwiegend in Freifallgeschwindigkeit

Kontrollierte Sprengung – siehe Kapitel 4.3

Laut Architects & Engineers for 9/11 Truth sind folgendes die Hauptindizien für eine kontrollierte Sprengung: DERWÄCHTER (20)

1. Die Geschwindigkeit des Einsturzes in wenigen Sekunden gleichsam im freien Fall.

Wenn darüber liegende Strukturen durch ihr Gewicht und die Wucht des Aufpralles darunter liegende Strukturen erst zerstören müssen, so weiß jeder, dass die darüber liegende Struktur abgebremst wird. Wie kann dann etwas ungebremst im freien Fall einstürzen? WTC7 aber, ein Hochhaus in der Höhe des Millennium Towers in Wien, mit der Grundrissgröße eines Fußballfeldes, ist in 6,5 Sekunden symmetrisch eingestürzt. Die 415 m hohen Türme stürzten in 14 Sekunden ein. Das geht nur dann, wenn die darunter liegenden Strukturen schon vorher pulverisiert wurden. Wie beispielsweise durch eine kontrollierte Sprengung.

2. Das Symmetrische Versagen.

Sowohl die beiden Türme mit 415 m Höhe als auch das WTC7 sind vollständig symmetrisch in sich senkrecht zusammengesackt, obwohl eine unsymmetrische Belastung durch die Flugobjekte bei den Türmen und eine ungleichmäßige Erhitzung durch sporadische Brände bei WTC7 den Einsturz verursacht haben sollen. Das geht nur dann, wenn die Einsturzursache eben eine andere ist. So sieht nur ein Einsturz bei einer kontrollierten Sprengung aus.

3. Zahlreiche Augen- und Ohrenzeugen berichteten von Explosionen.

Darunter Frauen und Männer, die auf exakte Zeugenaussagen geschult sind wie Feuerwehrmänner und Polizisten lassen Zweifel an der offiziellen Version aufkommen.

Hier einige Zeugenaussagen von Menschen, die in den Gebäuden anwesend waren: (vgl. SCHOORL, 2016, S. 82/83)

Kenneth Johannemann, Hausmeister: „Ich hörte gewaltige Explosionen in Turm 1“

Prison Planet: „Kurz vor dem Einsturz des ersten Turms hörten wir eine Reihe von tiefen, unterirdischen Explosionen, dann zahlreiche Explosionen auf den höheren Etagen. Wir spürten dieselben tiefen Explosionen vor dem zweiten Einsturz.“

Richard Banacski, Feuerwehrmann: „ Es gab eine enorme Explosion im Südturm. Es sah aus wie im Fernsehen, wenn sie diese Gebäude sprengen. Es sah aus, als würden die Explosionen in Serie gezündet.“

Derartige Aussagen findet man zu Hunderten, sie wurden aber nicht von der 9/11 Commission berücksichtigt.

4. Mit hoher Geschwindigkeit (80 km/h) 150 m weit wegfliegende riesige Gebäudeteile.

Das kann nur eine Explosion schaffen, nicht aber ein gravitationsbedingter Einsturz.

5. Von über 3.000 Leichen wurden nur 300 identifizierbar aufgefunden.

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Anhang

Die restlichen Leichenteile wurden praktisch verdampft bzw. in kleinsten Stücken weit verstreut auf den umliegenden Dächern gefunden (teilweise noch Jahre später). Das deutet auf schwere Explosionen hin.

6. Geschmolzener Stahl und pulverisierter Beton weisen auf extreme Hitze hin

Diese kann von Flugzeugbenzin oder Möbeln nicht erzeugt werden. Bestimmte Sprengstoffe können das sehr wohl.

7. Hohe Temperaturen im Schutt über Wochen nach dem Einsturz in bis zu 40m Tiefe.

Was, wenn nicht Spezialsprengstoff, sollte dies verursacht haben?

8. Chemische Nachweise von Spezialsprengstoffen im aschenartigen Schutt.

Im Staub der Türme wurden z. B. Spuren von Tritium gefunden. Das Lawrence Livermore National Laboratory, Department of Energy der USA hat das 55fache der normalen Menge gemessen. Tritium ist sehr selten und wird normalerweise nicht in dieser Menge angetroffen. Dies deutet klar auf die Verwendung von SADM-Explosivmitteln (Special Atomic Demolition Munition) hin. Dies würde auch die mittlerweile über 2.500 Opfer erklären, die nach 9/11 an Blutkrebs erkrankten und starben. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 86)

9. Austritt von sich rasch ausbreitenden weißen Aschenwolken in großer Menge

163.000 Tonnen Beton wurden in der Luft verpulvert. Das entsteht nicht bei einem normalen Gebäudeeinsturz, sondern typischerweise bei kontrollierten Sprengungen.

10. Austritt von großen Aschenwolken über die Kanäle im Umkreis des WTC unmittelbar bevor die Türme einstürzten.

Ein militärischer Sprengmeister wies am 11. Mai 2015 darauf hin, dass dies auf eine Voraussprengung des Fundamentes hindeutet. Eine militärische Methode zum verlässlichen Einsturz von großen Strukturen.

11. WTC7, das Hochhaus mit der Höhe des Millennium Towers in Wien und der Grundfläche eines Fußballfeldes, das durch die Erhitzung von 40.000 Tonnen Stahl über 1.000 Grad Celsius symmetrisch eingestürzt sein soll, wurde unmittelbar vor dem Einsturz noch von Berry Jennings, Deputy Director of the Emergency Services Department for the New York City Housing Authority, inspiziert.

Erst der Anruf seines Chefs hat ihm befohlen das WTC7 sofort zu verlassen. Berry Jennings hielt sich im Hauptsitz der Stadtverwaltung für Katastrophenschutz im 23. Stock des WTC7 auf. Es

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Anhang

gab also unmittelbar vor dem Einsturz von Gebäude WTC7 gar keine hohen Temperaturen dort. Durch den Bürobrand kann WTC7 also nicht überlastet worden sein. DERWÄCHTER (20)

Die vorgenannten Fakten sprechen sehr deutlich für eine kontrollierte Sprengung aller drei Gebäude. Die offizielle Darstellung des Zusammenbruches aller drei Gebäude durch Feuer und Bürobrände ist physikalisch extrem unwahrscheinlich.

Ein Zusammenbruch eines Gebäudes in Freifallgeschwindigkeit ist praktisch nur bei einer kontrollierten Sprengung möglich, nicht aber bei einem gravitationsbedingten Einsturz. PEARL HARBOUR (21)

Weitere ungeklärte Fragen und Rätsel:

Ich möchte zum Abschluss noch einen kurzen Überblick geben über einige weitere Fragen in Zusammenhang mit 9/11, die nach wie vor völlig ungeklärt sind:

Warum gibt es nicht ein offizielles Bild mit ordnungsgemäßem Zeitstempel der 19 Entführer auf irgendeiner Überwachungskamera am Flughafen? YOUTUBBEL (22)

Warum wurden von verschiedenen Zeugen mindestens 6 der angeblichen Terroristen nach 9/11 lebend gesehen? (vgl. SCHOORL, 2016, S. 127 ff)

Warum wurde sofort nach den Anschlägen der Begriff „Ground Zero“ geprägt? Für diesen Begriff gab es vor 9/11 nur eine einzige Definition: „The point on the ground vertically beneath the point of detonation of an atomic or thermonuclear bomb“ (vgl. Schoorl, 2016, S. 86)

Warum hob laut BTS-System (dokumentiert automatisch die Abhebezeit = wheels-off time aller Flugzeuge in den USA) Flug 11 von American Airlines nie ab? Menschliches Versagen ist hier nicht möglich, da die Zeit, wo ein Flugzeug vom Boden abhebt, automatisch an den Computer des BTS weitergeleitet wird. (vgl. SCHOORL 2016, S. 80/81, S. 89)

Warum wurden nie die Flugschreiber der beiden Maschinen gefunden, die angeblich in die Zwillingstürme geflogen sein sollen? Das ist auf Inlandsflügen vorher noch nie passiert.

Und warum fand man stattdessen aber den Pass eines der Entführer? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, zwar den Pass zu finden, nicht aber die Flugschreiber?

Wie ist es zu erklären, dass drei Wolkenkratzer in massiver Stahlskelettbauweise pulverisiert wurden und nichts übrig blieb als mikroskopisch feiner Staub, „zufällig“ aber einige unversehrte Reisepässe der „Terroristen“ gefunden wurden?

Wie ist das komplette Versagen der besten und höchst entwickelten Luftabwehr der Welt zu erklären? Wie konnte ein Flugzeug mit einer physikalisch unmöglichen Flugbahn ins bestgesicherte Gebäude der Welt eindringen? Und das 30 Minuten nach dem Einschlag in New York?

Warum war der Durchmesser der Einschlagstelle im Pentagon nur 12 Meter und nicht fast 40 Meter wie eine 767? Und welche Rolle spielte die Militärübung „Norad“, die im gleichen Tag

durchgeführt wurde unter Leitung von US-Vizepräsident Dick Cheney? (vgl. SCHOORL, 2016, S. 64ff.)

Warum wurde Osama bin Laden 2011 unter großem Medienecho von US-Navy-Seals aufgespürt, medienwirksam umgebracht und seine Leiche im Meer versenkt? (vgl. SCHOORL, 2016, S. 117ff.). Laut verschiedenen unabhängigen Berichten von Krankenhäusern, Medien und Privatpersonen war Osama bin Laden bereits im Sommer 2001 schwer nierenkrank und starb Mitte Dezember 2001 in Afghanistan! Mit dieser Aktion sicherte Obama seine Wiederwahl...

Und warum kam genau dieses komplette Navy-Seals-Team, welches Bin Laden gefangen nahm, kurz danach bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben? (vgl. SCHOORL, 2016, S. 124)

Warum verwendete keiner der Piloten auf allen vier Flügen den vierstelligen Code, der im Falle einer Flugzeugentführung als Warnung für die Flugleitung dient? (vgl. SCHOORL, 2016, S. 126)

Warum zeigten die US-Behörden einen Tag vor Veröffentlichung des Abschlussberichts der 9/11 Kommission ein gefälschtes Video? Das Video vom Dulles International Airport zeigt, wie die fünf Entführer in das Gebäude hereinkommen und durchsucht werden. Beim Betrachten des Videos ist ein Passant vor dem Eingang des Flughafens zu sehen, der einen Schatten wirft, der direkt in Richtung Kamera weist – die Sonne steht also direkt hinter ihm. Eine einfache Kontrolle des Flughafeneingangs zeigt allerdings, dass die Sonne zu dieser Jahreszeit nicht hier aufging und dass die Aufnahme also an einem anderen Flughafen oder zu einer anderen Zeit gemacht sein muss. (vgl. SCHOORL, 2016, S. 157)

Warum wurde wenige Wochen vor 9/11 in den WTC-Türmen bei „Wartungsarbeiten“ mehrere Tage der Strom abgeschaltet und warum wurden gerade in den Etagen, wo die Flugzeuge einschlugen, Wochen vorher „neue Kabel“ verlegt? Und warum hatten die „Mechaniker“ keine Besucherausweise, wie üblich? ACEBAKER (19)

Warum gab es massive Leerverkäufe von Aktien von Fluggesellschaften wenige Tage vor 9/11? Und warum verlief der Untersuchung der SEC nach 9/11 dazu ins Leere? ACEBAKER (19)

Die Türme sind nach offizieller Erklärung durch die enorme Hitze eingestürzt. Der Südturm brauchte nur 56 Minuten. **Wie ist es dann möglich, dass Menschen es nachweislich von den**

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Anhang

oberen Stockwerken bis ganz nach unten schafften, um sich zu retten. Wenn es wirklich derart heiß war, dass sich Stahl pulverisiert, wie konnten dann die Menschen den Weg von oben nach unten schaffen?

Wie kommen große Mengen Barium, Schwefel und Thermit in die WTC-Asche? Thermit ist in der Lage Stahl in der Weise zu schmelzen, wie es geschehen ist... LÜGEN (23)

Im Pentagon klaffte ein Loch mit einem Durchmesser von 12 m. Die Boeing ist aber 40 m breit und 13 m hoch? Zudem sind keinerlei Schäden durch den Einschlag der extrem robusten Triebwerke erkennbar. Das ist völlig unmöglich... diese bestehen aus Stahl / Titanlegierungen und schmelzen nicht unter 3000 Grad. Es wurden aber keine Triebwerke gefunden, wie ist das zu erklären? ACEBAKER (19)

Allein über das Pentagon und den Absturz in Shanksville ließen sich weitere separate Facharbeiten schreiben.

Warum gab es an den Zielflughäfen, wo die entführten Flugzeuge landen sollten, keine Angehörigen, die sich einfanden? STEIN (4)

Aussagen und Stimmen zu 9/11

Ich habe zum Abschluss diverse Statements von Menschen zusammengetragen, die nicht im Verdacht stehen, unbelehrbare Verschwörungstheoretiker zu sein.

Es gibt eine sehr interessante Aussage von **George W. Bush**, dem damaligen US-Präsidenten: Er leistete sich einen dicken Fehler indem er 3 Monate nach 9/11 erklärte, dass er im Fernsehen gesehen habe, wie das erste Flugzeug in Turm 1 einschlug, bevor er ins Klassenzimmer einer Schule in Sarasota ging, in dem er später über den zweiten Einschlag informiert wurde. Dies ist aber unmöglich, da die einzige Videoaufnahme des ersten Einschlags der Gebrüder Naudet erst am 12. September im Fernsehen gezeigt wurde...(vgl. SCHOORL, 2016, S. 179)

William Rice, ehemaliger Professor für Maschinenbau am Vermont Technical Collge: „Ich arbeitete als Bauingenieur am Bau von Gebäuden mit Stahlrahmen in der Nähe der Zwillingtürme. Der Einsturz der Türme innerhalb von 10 Sekunden steht im Widerspruch mit dem Gesetz von Newton. Sogar wenn Newtons Gesetz ignoriert wird, sind die Türme immer noch aus unerklärlichem Grund zusammengebrochen, denn alle 287 massiven Säulen in jedem Stockwerk hätten pulverisiert werden müssen, während das Gebäude mit der Geschwindigkeit des freien Falles einstürzte, als ob es die 100.000 Tonnen schwere Stahlkonstruktion darunter überhaupt nicht gegeben hätte...“ (vgl. SCHOORL, 2016, S. 175)

Erik Karlstrom, Professor für Geographie, California State University:

„Während überwältigende Beweise zeigen, dass 9/11 ein inside job war, gibt nun sogar das FBI zu, dass es bisher keine Beweise dafür gibt, Osama Bin Laden und die 19 Terroristen als Täter zu bezeichnen. Es hat noch immer keine unabhängige Untersuchung stattgefunden. Tatsächlich ist die offizielle Version über die Geschehnisse des 11. September, nämlich das 19 mutmaßliche Entführer mit Teppichmessern das beste Militärsystem der Welt täuschten, selbst eine außerordentliche Verschwörungstheorie. Es ist sicher, dass es diesen Menschen an Motivation und Leistungsfähigkeit mangelte, um diese Angriffe durchzuführen. Sicher ist auch, dass der 11. September kein Versagen der Geheimdienste war, wie die Regierung es einstufte. 9/11 war eine weitgehende Irreführung, eine Rechtfertigung, um einen Krieg anfangen zu können. Die Anschläge wurden organisiert, um das amerikanische Volk zu täuschen, um ausländische Kriege akzeptabel zu machen und die Amerikaner ihrer Freiheit zu berauben...“

(vgl. SCHOORL, 2016, S. 178)

Richard W. Behan, Professor für nationale Ressourcenpolitik, Northern Arizona University:

„Die Kontroversen in Bezug auf 9/11 bestehen immer noch. Kein einziges Gebäude mit Stahlrahmen ist jemals nur infolge eines Brandes eingestürzt. Gebäude, die genau in ihren Fußabdruck fallen, zeigen alle Merkmale von fachkundigem Abriss. Der Einsturz eines dritten Gebäudes, das gar nicht getroffen wurde, das Short Selling von Aktien von Luftfahrtgesellschaften in den Tagen vorm 11. September. Das Pentagon wurde von einer Rakete getroffen, nicht von einem Flugzeug. Der Nebel des Schweigens beinhaltet auch die Vertuschung der Angriffe auf das WTC und das Pentagon. Präsident Bush ernannte die aus zehn Personen zusammengestellte 9/11 Kommission erst nach anfänglich heftigem Widerstand gegen jede Art von Untersuchung....Präsident Bush und Vize Dick Cheney mussten nicht unter Eid aussagen...“ (vgl. SCHOORL, 2016, S. 178/179)

Andreas von Bülow, ehemaliger SPD-Politiker, Staatssekretär und Minister:

„Wenn das, was ich hier sage, richtig ist, sollte die gesamte amerikanische Regierung im Gefängnis sitzen. Sie versteckten sich hinter einem Schleier der Geheimhaltung und vernichteten Beweise – sie schufen eine Geschichte von 19 Moslems, die für al-Qaida von Osama Bin Laden arbeiteten, um die Wahrheit über eine geheime Operation zu verbergen.“
(vgl. SCHOORL, 2016, S. 172)

Captain Russ Wittenberg, 30 Jahre bei der US Luftwaffe, Pan American und American Airlines: „Die Geschichte, die uns die Regierung zum 11. September aufgetischt hat, ist absoluter Schwachsinn. Anzunehmen, dass dieses angebliche Flugzeug mit einem Amateur am Steuer solche Manöver fliegen konnte, ist lächerlich.“ LÜGEN (23)

Die ungelösten Rätsel des 11. September – Eidesstattliche Erklärung

8 Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind als Datei auf einem Datenträger beigefügt.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Datum

Unterschrift